

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 40

Artikel: Kleine Geschichten aus Ost und West
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Kleine Geschichten
aus Ost und West**

Curd Jürgens gewann vor kurzem einen Zivilprozeß gegen den französischen Autor Jean Cau. Der Angeklagte mußte 500 Francs Geldstrafe, 1000 Francs Schadenersatz und die Kosten bezahlen. Außerdem mußte Cau in einem offenen Brief seine Behauptung widerrufen, Jürgens sei «ein Ungeheuer an Eitelkeit und Egoismus» und «der größte schlechte Schauspieler der Welt».

*

Joan Crawford, Filmstar in vorge-rückten Jahren, und die ebenfalls nicht mehr taufrische Zsa-Zsa Ga-

bor sticheln gegeneinander bei jeder Gelegenheit. Joan hatte erfahren, was Zsa-Zsa über sie gesagt hatte, und bei der nächsten Begegnung auf einer Party in Beverley Hills begrüßte sie die Diva: «Zsa-Zsa, du siehst einfach fabelhaft aus! Man merkt gleich, daß du noch immer bei Seltzer arbeiten läßt!» Dazu muß man wissen, daß Dr. Seltzer Amerikas berühmtester Gesichts- und Schönheits-Chirurg ist.

*

Der Autor Noel Coward erzählt, daß er einmal in Rußland war, wo man «sein leichtestes Stück auf die schwerfälligste Art inszenierte». Als er im Hotel den Heißwasserhahn aufdrehte, kam eine Kaul-

quappe heraus. «Ich brachte sie dem Hoteldirektor», berichtet Coward weiter, «und sagte ihm: 'Schauen Sie, lieber Herr, wenn ich heißes Wasser aufdrehe, erwarte ich heißes Wasser. Sie sollten einen Hahn mit der Bezeichnung 'Kaulquappen' haben, für diejenigen Gäste, die Kaulquappen wünschen.'»

*

Bei einer Modeschau in Moskau erklärte die Leiterin den Gästen, «die Kleider der russischen Frauen sollten in erster Linie nicht schön, sondern nützlich sein». Eine anwesende Amerikanerin meinte dazu, in Anspielung auf die prunkvolle Moskauer Untergrundbahn: «Rußlands Haltung gegenüber der Un-

tergrundbahn und der Mode ist der amerikanischen entgegengesetzt. Wir Amerikaner geben Millionen aus, um die Frauen schön zu machen, und bei der Untergrundbahn begnügen wir uns, wenn sie zweckentsprechend ist.»

*

Agnes de Mille erzählt, daß sie die merkwürdigste Ausrede für Appetitlosigkeit von Charlie Chaplin bei einem Essen im Hause ihrer Eltern hörte. Chaplin sagte: «Danke, ich bin nicht hungrig. Ich habe heute nachmittag vier Paar Schuhe gegessen.» Es waren die aus Lackritzenmasse hergestellten Schuhe für eine Szene im Film «Der Goldrausch».

TR

Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.
Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.



In diesem Tabak
Er wurde nicht
Oder mit Whisky.

gibt's nur Tabak!
mit Rum «geadelt».
Er ist edel von Beginn.

EDGEWORTH «Cavendish» ist eine ausgewogene Mischung naturreiner Tabake — gepresst, gereift, durch das Cavendish-Verfahren gealtert und erst dann geschnitten. Deshalb der gleichmäßige und ruhige Brand, das natürliche und erfrischende Rauchen. Genießen Sie... reinen Tabak - EDGEWORTH «Cavendish». Ihr Tabak-Spezialist hält eine Probe für Sie bereit.

Importiert durch

ZIGARREN
DÜRRE



Bisquit

Agents généraux pour la Suisse: Les Fils de Maurice Collé & Cie, 1225 Chêne-Bourg/Geneve